

Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis

Exkursion zum Illgraben im Pfywald

Die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis (NfGO) lädt am nächsten Sonntag, den 28. Juni 2015, zu einer Exkursion ein. Auf der naturkundlichen Wanderung erklärt Stephan (Erich) Armbruster die Entstehung des Illgrabens und dessen Auswirkungen auf das Gebiet des Pfywaldes und des Rottens.

Der von weitem sichtbare Einschnitt des Illgrabens verdankt seine Entstehung der örtlichen Geologie. Die starke Erosion der Gesteinsschichten ist die Ursache für eindruckliche Murgänge, die bis zum Rotten vorstossen. Man kann diese regelmässig nach stärkeren Niederschlägen beobachten. In der Vergangenheit haben grössere Murgänge sogar die Verbindungswege zwischen Susten und Siders unterbrochen, und auch in Zukunft ist mit solchen Ereignissen zu rechnen. Ein Ergebnis der starken Erosion ist auch der enorme Ablagerungskegel, der den Rotten bei Susten ganz auf die Nordseite des Tales gedrängt hat.

Die Exkursion beginnt in Leuk, von wo man einen exzellenten Überblick über den Illgraben, den Ablagerungskegel und seine Auswirkungen auf den Pfywald und den Rottenlauf gewinnt. Nach einem kurzen Abstieg nach Susten geht's auf der Westseite des Illgrabens bis zur Butanbrücke hoch. Nach der Überquerung der Hängebrücke und einem Picknick steht der Abstieg zum Bahnhof Leuk/Susten auf dem Programm. Unterwegs werden diverse Aspekte rund um den Illgraben betrachtet: Geologie, Ablagerungsgeschichte, Murgang-Entstehung, Schutzbauten, Warnanlagen, aber Flora und (Vogel-)Fauna kommen nicht zu kurz.

Die ganztägige Exkursion wird von Stephan (Erich) Armbruster geleitet. Sie findet am Sonntag, 28. Juni 2015, statt (bei jedem Wetter). Treffpunkt ist um 8.00 Uhr bei der Haltestelle Leuk Stadt (Bus vom Bahnhof Leuk (Richtung Leukerbad) bis Haltestelle Leuk Stadt). Die Teilnahme ist gratis. Ausrüstung: Wanderschuhe, Regen-/Sonnenschutz und Picknick.

Bildlegende:

Der von weitem sichtbare Illgraben ist ein eindruckliches Naturschauspiel.

Kontakt:

Stephan (Erich) Armbruster, Tel. 079 269 01 73